

Oggi parliamo di Firenze, la bellissima città del Rinascimento!

ein zweisprachiger Bericht von Francesco Huber (QII) und Cosmas Palm (QI)

Im Rahmen des neu angebotenen Individualaustauschs der Fachschaft Italienisch zwischen Gymnasium Würselen und *Liceo Pascoli* in Florenz (Koordination: Frau Dr. Veggian) sind Cosmas Palm (Q1) für 3 Wochen und ich, Francesco Huber (Q2), für 6 Tage in den Herbstferien, nach Florenz geflogen.

Ich habe dieses Angebot in Anspruch genommen, um meine Italienischkenntnisse zu verbessern und um dem Gefühl der italienischen Sprache noch näher zu kommen. Außerdem war ich daran interessiert, in einer Gastfamilie zu leben, den Alltag in Italien kennen zu lernen und in einer italienischen Kulturhauptstadt zur Schule zu gehen. Da ich Italienisch als viertes Abiturfach gewählt habe, sah ich in diesem Individualaustausch eine Menge Chancen, mein Italienisch zu verbessern.

Florenz ist eine einzigartige Stadt in der Toskana mit einer sehr interessanten Geschichte, leckerem Essen und sympathischer Menschen. Besonders beeindruckt haben mich die Innenstadt, der Dom und die Gelassenheit der Menschen. Der imposante Dom und das enorme kulturelle Angebot sorgten bei mir sofort für Urlaubsfeeling. Allerdings ist der damit verbundene Massentourismus auch kritisch zu sehen. Die Stadt ist mit keiner deutschen Stadt zu vergleichen. Die Gelassenheit der Menschen dort ist es, die einem ein Gefühl von Akzeptanz und Offenheit vermitteln. Das Wetter hat natürlich auch mitgespielt; Jeden Tag 25 Grad und strahlender Sonnenschein. Was wünscht man sich mehr in den letzten Tagen des Sommers?

Francesco: *Allora, adesso le mie impressioni in italiano. Sono arrivato sabato, il mio partner di scambio (il suo nome è Pietro) ed io siamo andati in città e abbiamo visitato il duomo, la Piazza della Signoria e il Ponte Vecchio e di sera siamo usciti. Il resto della settimana, sono andato a scuola tutti i giorni fino alle 14:00. Il liceo si trova al centro di Firenze. Il sistema scolastico è diverso. Non ci sono praticamente pause, una lezione scolastica dura 60 minuti e hai più di sei materie al giorno.*

Molto interessante ho trovato la lezione d'italiano e di tedesco. Sono rimasto stupito dagli argomenti che vengono insegnati in Italia. Gli argomenti includevano la musica classica e i suoi famosi autori e artisti, ma anche la storia dell'arte con visite al museo.

Mein Aufenthalt hat mir sehr gefallen. Ich habe in der Freizeit viel über die Stadt erfahren, nette Leute kennengelernt und es einfach genossen. Zudem habe ich in den sechs Tagen mein Italienisch sehr verbessern und nette Leute kennenlernen können. Besonders beeindruckt hat mich die Gastfamilie. Sie haben mich sehr gut behandelt und waren sehr, sehr nette Gastgeber. Außerdem konnte ich auch viele Jugendliche in meinem Alter kennenlernen, mich mit ihnen über die Politik, Musik, Kunst oder anderen Sachen unterhalten. Ich kann diesen Austausch sehr für Leute empfehlen, die sich für die italienische Sprache interessieren und viel über die Stadt erfahren möchten. Leider war mein Aufenthalt relativ kurz. Trotzdem habe ich ein Zertifikat erhalten. Ich hätte ruhig noch 2 Wochen länger bleiben können. Leider sind mir einige Sachen zu kurz gekommen, wie die Unterrichtsbesuche, das Kennenlernen der gesamten Region Toskana mit ihrer wunderbaren Natur oder das weitere Probieren des italienischen Essens. (Davon kann man nie genug bekommen;)).

Nun schaltet sich Cosmas ein: Pizza? Pasta? Und Lasagne? Wer liebt Italien eigentlich nicht? Dort gibt es leckeres Essen, warmherzige Menschen, viel zu besichtigen und gutes Wetter. Ich, Cosmas Palm, 17 Jahre alt und aus der Q1, habe an einem dreiwöchigen Austausch in Florenz teilgenommen und möchte euch nun von meiner Erfahrung berichten.... Innanzitutto devo dire che lo scambio a Firenze è stata un'esperienza meravigliosa. Inoltre ho imparato molte cose nuove, ho conosciuto tante persone simpatiche e soprattutto ho trascorso un periodo bellissimo. Oltre a questo, ho avuto l'occasione di vivere la vita quotidiana a Firenze. Ho frequentato la scuola italiana e sono stato ospitato da una bravissima famiglia. Ricapitolando, vi consiglio di fare uno scambio se avete la possibilità. Perché ogni esperienza vale la pena di essere vissuta, bella o brutta che sia. **Non esitate e rischiate un po'.**"

Ora alcune foto per rendervi gelosi:

